

Dienstag, November 08, 2022



(/component/search/)

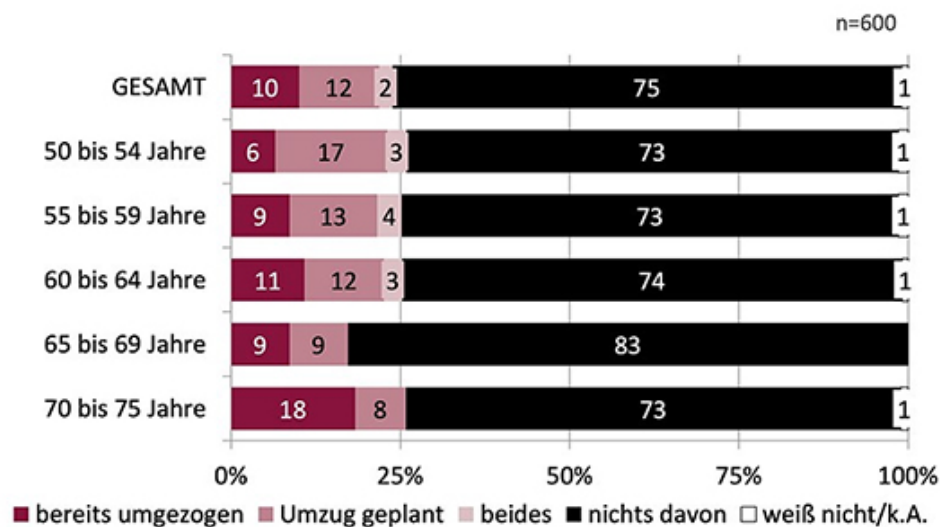
Studie: Kaum Wohnpläne für das Alter



75 % zwischen 50 und 75 planen keinen altersbedingten Umzug (korrespondiert mit Studie 2016)



SORA
„Sind Sie in der Vergangenheit bereits altersbedingt umgezogen oder haben Sie später im Alter einen Wohnungswechsel geplant?“



© Silver Living GmbH | 24

06.11.22

75 % der 50- bis 75-Jährigen haben keine Pläne, wo sie im Alter wohnen. So eines der signifikanten Ergebnisse der Silver Living Studie „Die 50- bis 75-Jährigen in Krisenzeiten – Wohnbedürfnisse, Zukunftsaussichten und mehr“. Die repräsentative Studie wurde vom Sora Institut wissenschaftlich begleitet.

„Best Ager reflektieren leider häufig ihre Wohnsituation erst, wenn beispielsweise Gründe wie Barrierefreiheit, Wohnungsgröße, Bedarf nach Gesellschaft oder finanzielle Situation schlagend werden“, erklären die beiden Geschäftsführer Walter Eichinger und Thomas Morgl von Silver Living, dem Marktführer im freifinanzierten Wohnbau für Seniorenwohnanlagen in Österreich.

„Fakt ist zudem, dass Menschen wohl selbstbestimmt leben wollen, selbst aber keine Entscheidung über ihre zukünftige Wohnform treffen möchten. De facto wird die Wohnzukunft in diesen Lebensjahren oftmals verdrängt.“

29 % der eigentumslosen 50- bis 64-Jährigen wissen nicht, wo sie im Alter wohnen sollen

Eine wesentliche Erkenntnis der Silver Living Studie ist, dass Menschen ohne Eigentum (29 %), also ohne eigenes Haus oder Wohnung, in der Altersgruppe der 50-bis 64-Jährigen oft nicht wissen, wo sie im Alter wohnen sollen. Menschen mit Eigentum planen häufiger einen Verbleib in der aktuellen Wohnung (68 %), als die Gruppe ohne Eigentum.

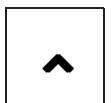
„Als zentrales Problem bleibt, insbesondere für einen Teil der geburtenstarken Jahrgänge der 1960er Jahre, die künftige Leistbarkeit des Wohnens“, erklären Walter Eichinger und Thomas Morgl. „Auch wenn die Versorgung der älteren Bevölkerung in einem der reichsten Länder grundsätzlich machbar sein sollte, so ist doch davon auszugehen, dass sich die Einkommenssituation für die ältere Bevölkerung aufgrund der derzeitigen Krisen insgesamt verschlechtert. Leider finden viele Menschen ohne Eigentum oft kein passendes Angebot für das Alter. Notwendig sind deshalb gezielte Informationen & Angebote für Menschen ohne Eigentumswohnung/-haus in allen Bundesländern.“

Umzugsgründe im Alter

Die häufigsten Gründe für einen geplanten Umzug im Alter sind Barrierefreiheit/Gesundheit (34 %) und Wohnungsgröße. Oftmals findet ein ungeplanter Wohnungswechsel auch wegen einer Änderung der familiären Situation statt (18 %). „Leider verlassen sich sehr viele Seniorinnen und Senioren darauf, dass ihnen im Alter bei der Problemlösung von jemandem geholfen wird, entweder durch die Kinder, die Gemeinde oder sonst irgendjemanden“, ergänzen Eichinger und Morgl. „wir sprechen in diesem Zusammenhang von einer Phantombetreuung. All diese Gründe zeigen, dass eine Auseinandersetzung mit dem Thema Wohnen im Alter in der Bevölkerung notwendig ist, bzw. dass frühzeitig darüber nachzudenken ist, die eigenen vier Wände altersfit zu machen. Leider ist individuelles und gesellschaftliches Ignorieren eine österreichische Grundeinstellung: Die vorhersehbare Altersarmut vieler Babyboomer (graue Altersarmut) ist nicht im Fokus der Öffentlichkeit, geschweige denn der Politik.“

Häufigster Wunsch ist es daheim zu bleiben, ein Viertel kann sich Alternativen vorstellen


58 % der 50- bis 64-Jährigen möchten auch im Alter zuhause, gegebenenfalls auch mit Unterstützung, leben. Im Gegenzug haben 22 % der Befragten den Wunsch, im Alter andere Wohnformen wie Betreutes Wohnen, Betreute Seniorenwohngemeinschaften oder



Mehrgenerationen-Wohnen zu nutzen. „Das Ergebnis korrespondiert klar mit der Silver Living Studie aus dem Jahr 2016“, sagen Eichinger und Morgl.

Eigentum bestimmender Faktor bei Wohnzufriedenheit und Wohnzukunft

Wesentlich hängt die aktuelle Wohnzufriedenheit von der persönlichen ökonomischen Stellung ab. So ist die Wohnzufriedenheit bei jenen mit geringem Einkommen und keinem Eigentum wesentlich geringer als bei der Gruppe mit gutem Einkommen und Eigentum. „Generell ist in Österreich zudem auch eine geringe Eigentumsvorsorge festzustellen“, ergänzen Eichinger und Morgl.

By Redaktion - Nov..08  Studie (/component/tags/tag/studie) Wohnen (/component/tags/tag/wohnen) alter (/component/tags/tag/alter) sora (/component/tags/tag/sora)

[◀ ZURÜCK \(/BAU-IMMO/21416-FCP-LAUNCHT-DIGITAL-SERVICES-FUER-DAS-BAUWESEN\)](/BAU-IMMO/21416-FCP-LAUNCHT-DIGITAL-SERVICES-FUER-DAS-BAUWESEN)

[WEITER ▶ \(/BAU-IMMO/21397-ZUGANG-DER-ZUKUNFT\)](/BAU-IMMO/21397-ZUGANG-DER-ZUKUNFT)

640X100_ADSERVER



MEDIADATEN

Report (+) PLUS 2022 (/images/banners/Mediadaten2022/Mediadaten_Plus_2022_neu.pdf) Telekom & IT Report 2022 (/images/banners/Mediadaten2022/Mediadaten_Telekom_Report_2022_neu.pdf) Bau & Immobilien Report 2022 (/images/banners/Mediadaten2022/Mediadaten_Bau_Report_neu_2022.pdf) Energie Report 2022 (/images/banners/Mediadaten2022/Mediadaten_Energie_Report_2022_neu.pdf)

Report (+) PLUS 2023 (/images/banners/Mediadaten2023/REPORTPlus2023.pdf)

Telekom & IT Report 2023 (/images/banners/Mediadaten2023/TelekomReport2023.pdf)

Bau & Immobilien Report 2023 (/images/banners/Mediadaten2023/BauReport2023.pdf)

Energie Report 2023 (/images/banners/Mediadaten2023/EnergieREPORT2023.pdf)

(/mediadaten/mediadaten_tele_2021.pdf) Mediadaten Online (/mediadaten_online_2022.pdf) Datenschutzerklärung (/ds.pdf) Allgemeine Geschäftsbedingungen (/agb.pdf)

© Content: Report Media | Design 2021 GavickPro. All rights reserved.

